

Protokoll Nr. 3/2020

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 28. September 2020, 19:30 Uhr in Schwesing, Gaststätte „de Kröger“, Hauptstraße 3

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Torben Clausen
GV Marco Gutbier
GV Volker Herrmann
GV Freia Köster
GV Everwien Kramer
GV Nico Petersen
GV Ann-Kathrin Stäwen
GV Helge Thomsen

Gäste: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten
12 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwesing

Amt Viöl: LVB Hans Conrad Plöhn, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Frank Greve

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2020 vom 16. Juni 2020
4. Feuerwehrangelegenheiten
 - 4.1 Zustimmung zur Wahl und Ernennung des Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing
5. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2019
Hinweis: Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte am 7.9.2020
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes mit der Kirchengemeinde Schwesing
7. Stadt-Umland Kooperation; Zwischenbericht
8. Berichte
 - 8.1 Bürgermeister
 - 8.2 Gremien
9. Anträge
 - 9.1 Antrag auf Bezuschussung der Dt. Multi-Sklerose-Gesellschaft Schleswig-Holstein e. V.
10. Verschiedenes
11. Vertragsangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Sokoll die heutige Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Bürgerinnen und Bürgern Schwesings, die der Sitzung beiwohnen, Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten sowie Herrn LVB Plöhn von der Amtsverwaltung, den er zugleich zum Protokollführer bestellt.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die ehemals unter TOP 4.2 beabsichtigte Verabschiedung des Wehrführers Stefan Hansen muss verschoben werden, da Herr Hansen verhindert ist.

Einstimmig wird beschlossen, den TOP 11 – Vertragsangelegenheiten – aus datenschutzrechtlichen Gründen in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Aus dem Zuhörerkreis wird keine Frage gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2020 vom 16. Juni 2020

Der anwesende stellv. Wehrführer Steffen Wendler moniert, dass er den unter TOP 2.2 – Anschaffung Schlauchwagen – gemachten Hinweis nicht geäußert hatte. Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird die Niederschrift der Sitzung vom 16. Juni 2020 einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

Zu Pkt. 4 der TO:

Feuerwehrangelegenheiten

4.1 Zustimmung zur Wahl und Ernennung des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing

Bgm. Sokoll führt aus, dass er am 18. September 2020 an der Sitzung der Gemeindefeuerwehr Schwesing teilgenommen hatte, in welcher die Wahl eines neuen Gemeindeführers durchgeführt wurde, nachdem vom bisherigen Wehrführer Stefan Hansen mitgeteilt wurde, dass er nicht weiter für das Amt des Wehrführers zur Verfügung steht. An dieser Wahl nahmen 45 stimmberechtigte Mitglieder der Feuerwehr Schwesing teil, wobei für den vorgeschlagenen Bewerber, Löschmeister Jannik Hansen, insgesamt 43 Kameradinnen und Kameraden votierten. Bgm. Sokoll gratuliert dem Löschmeister Jannik Hansen, auch im Namen der Gemeindevertretung, zu diesem eindeutigen Votum.

In der Folge fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, dass sie der Wahl von Löschmeister Jannik Hansen zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing zustimmt.

Daran anschließend ernennt Bgm. Wolfgang Sokoll den Löschmeister Jannik Hansen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing und wünscht ihm in seiner neuen Tätigkeit allzeit eine gute Amtsführung. Anschließend leistet der neue Wehrlührer Jannik Hansen den Diensteid gemäß § 47 Landesbeamtenengesetz.

Der neue Wehrlührer bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und ist zuversichtlich, dass er mit allen Mitgliedern der Feuerwehr aber auch mit allen Bürgerinnen und Bürgern und auch der Gemeindevertretung Schwesing gut zusammenarbeiten wird.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2019

Bgm. Sokoll geht auf den Jahresabschluss für das Jahr 2019 ein, der allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorher übersandt war und dankt dem Amt für die schnelle Bearbeitung des Abschlusses. Bgm. Sokoll berichtet, dass für das Jahr 2019 der Jahresabschluss besser ausfiel als erwartet: Von geplanten 189.000 € wurde das Defizit auf 108.000 € reduziert. Hierfür sind insbesondere höhere Gewerbesteuererinnahmen als vermutet ausschlaggebend. Die liquiden Mittel steigerten sich auf 728.000 €, die Bilanzsumme betrug rund 5,4 Mio. €. Das Umlaufvermögen beträgt 768.000 €, das Eigenkapital 1,808 Mio. €. Für positive Planabweichungen sorgten ein rd. 200.000 € höheres Gewerbesteuererinnahmen, eine rd. 7.400 € höhere Dividende für die Aktien der SH-Netz sowie höhere Mieteinnahmen und höhere FAG-Zuweisungen. Negativen Einfluss auf das Ergebnis hatten insbesondere eine gestiegene Amtsumlage, Kostensteigerungen für die Kindertagesstätte, niedrigere Gebührenerinnahmen sowie höhere Kosten für Wegebau.

Der Jahresrechnungsprüfungsausschuss, der sich aus den Gemeindevertretern Freia Köster, Volker Herrmann und Everwien Kramer zusammensetzt, hat am 7. September 2020 den Jahresabschluss 2019 geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen, sodass Gemeindevertreter Everwien Kramer den Vorschlag verliest, den dargestellten Abschluss entsprechend zu genehmigen.

In der Folge fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:
Der Jahresabschluss der Gemeinde Schwesing vom 31. Dezember 2019 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.395.497,20 € und einem Jahresfehlbetrag von 108.266,05 € festgestellt. Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresfehlbetrag in voller Höhe durch die Ergebnisrücklage auszugleichen. Außerdem werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 148.549,33 € sowie die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag von 164.919,06 € genehmigt.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes mit der Kirchengemeinde Schwesing

Bgm. Sokoll geht auf die Beschlussvorlage ein, die allen Gemeindevertretern im Vorwege der Sitzung übersandt wurde. Danach wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Schwesing zusammen mit den anderen sechs Trägergemeinden dem Abschluss eines Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes der Kirchengemeinde Schwesing zustimmt. Nach Verhandlungen mit der Kirchengemeinde konnten die aufgrund der kaufmännischen Buchführung grundsätzlich aufzubringenden Rücklagen auf einen angemessenen Umfang verringert werden, wodurch jährlich keine unverhältnismäßig hohen Aufwendungen entstehen, ist die Gemeindevertretung einvernehmlich der Auffassung, dass der vorliegende Kofinanzierungsvertrag unterzeichnet werden soll.

In der Folge beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, gemeinsam mit den weiteren sechs beteiligten Gemeinden für die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes in Schwesing den Vertrag in der Fassung vom 7. Juli 2020, der der Gemeindevertretung übersandt wurde, mit der Kirchengemeinde Schwesing abzuschließen. Der Vertrag gilt ab dem Jahr 2020.

Zu Pkt. 7 der TO:

Stadt-Umland Kooperation; Zwischenbericht

Bgm. Sokoll berichtet, dass der von großen Teilen der Gemeindevertretung ausgearbeitete Fragebogen zum Fortgang der Stadt-Umland-Kooperation an das mit diesem Prozess von der Planungsabteilung der Kreisverwaltung NF beauftragte Fachbüro Gertz, Gutsche und Rümenapp (Hamburg) übersendet wurde. Die dem Fachbüro übersandten Überlegungen zur weiteren insbesondere baulichen, wo die entscheidenden Planungswünsche und Impulse der Gemeinde Schwesing für die nächsten 10 bis 15 Jahre festgelegt wurden, an das mit dem Workshop für die Stadtentwicklungskonzept beauftragte Büro Gertz, Gutsche und Rümenapp (Hamburg) übersendet wurde. Der beauftragte Planer, Herr Gutsche, hat mit sämtlichen Bürgermeistern im Vorwege des am 20. Oktober 2020 geplanten Workshops ein längeres Telefonat geführt, um noch einmal Besonderheiten der einzelnen Gemeinden zu erfragen und auf Dinge einzugehen, die ihm bei den einzelnen Gemeinden aufgefallen sind. An dem Workshop zum Stadt-Umland Prozess wird auch der stellv. Bgm. Marco Gutbier und LVB Plöhn teilnehmen. Über den Ablauf und Ergebnisse wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet werden.

Zu Pkt. 8 der TO:

Berichte

8.1 Bürgermeister

Bgm. Sokoll berichtet über zahlreiche Veranstaltungen und Termine, die er wahrgenommen hat:

18.06.	Amtsausschusssitzung: - Der Amtsentwicklungsplan wurde weiter vorgestellt.
--------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Das Amt ist dem Verein „Runder Tisch Naturschutz“ beigetreten. - Es wurde über Angelegenheiten des Breitbandes (BBNG und BZSNF) berichtet. - Der Kauf eines Heißwasser-Unkrautvernichtungsgerätes für das Amt wurde beschlossen. - Es wurde über das Thema eines Amtsnetzwerkers gesprochen, was noch einmal behandelt werden wird.
23.06.	Treffen der Lenkungsgruppe zum Amtsentwicklungskonzept
24.06.	Treffen des Vorstandes des MarktTreffs
27.06.	Besuch bei Frau Erika Hotz zum 80. Geburtstag
01.07.	stellv. Bgm. Gutbier nimmt an einem Termin beim Schwimmbad Ohrstedt teil
10.07.	Besuch Goldene Hochzeit Eheleute Pauly
29.07.	Auslieferung des neuen Traktors der Gemeinde
11.08.	Jahreshauptversammlung des MarktTreffs; 418 Veranstaltungen im Jahr 2019, Bgm. Sokoll merkt an, dass die Vorsitzende Moni Schulz nur noch für ein Jahr zur Verfügung steht; neuer Schriftwart wurde Heiner Kessel
14.08.	Wegeschau durch den Bau- und Wegeausschuss
27.08.	Bürgermeisterrunde: <ul style="list-style-type: none"> - Ehrenamtskoordinatorin vom Amt Eggebek stellt sich vor. - Vorstellung des neuen IT-Koordinators der Amtsverwaltung, Herr Benjamin Elfers
28.08.	80. Geburtstag Margrid Lassen
09.09.	Lenkungsgruppentreffen des Amtsentwicklungsplans
12.09.	90. Geburtstag Georg Hagge
14.09.	Telefoninterview mit dem Gutachter zur Stadt-Umland Kooperation, Herrn Gutsche, aus Hamburg
18.09.	Versammlung freiw. Feuerwehr Schwesing, u. a. Wehrführerwahl
22.09.	Präsentation des Amtsentwicklungskonzeptes in der Viöler Schule
23.09.	Kombinierte Bürgermeisterdienstversammlung und Kreisverbandsversammlung des SHGT in den Reußenkögen; Wesentliche Themen waren Berichte des Landrates zu Finanzen wie auch des SHGT-Geschäftsführers, Herrn Bülow, zum Thema Kita-Finanzierung und FAG.
24.09.	Sitzung Amtsausschuss: <ul style="list-style-type: none"> - Bgm. Sokoll wurde zum 1. stellv. AV gewählt. - Der Abschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde beschlossen. - Das Amtsentwicklungskonzept wurde genehmigt. - Es wurde mehrheitlich die Schaffung einer zeitlich befristeten Ehrenamtskoordinatorenstelle beschlossen. - Die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte hat ihr Amt niedergelegt. Für ihre Nachfolge liegt eine Bewerbung vor.

Weiter berichtet Bgm. Sokoll, dass die Erweiterung des B-Plans Nr. 5 noch nicht in die Bebauung übergegangen ist, weil der Investor erkrankt ist. Er geht jedoch davon aus, dass sich diese Angelegenheit zeitnah regelt.

Daneben berichtet Bgm. Sokoll, dass der Basketballkorb auf der Skaterbahn angebracht wurde.

Die Löschwasserversorgung des Golfplatzes wurde überprüft. Dort ist ausreichend Druck auf der Leitung (45 Kubikmeter/pro Stunde).

Zudem soll noch in diesem Jahr die Überprüfung der Kanalisation vorgenommen werden, was Ende November/Anfang Dezember geschehen soll. Diese Arbeiten konnten erfreulicherweise deutlich günstiger vergeben werden. Er ist gespannt auf die Ergebnisse dieser Überprüfung.

8.1 Gremien

Stellv. Bgm. Marco Gutbier berichtet über die Wegeschau und teilt mit, dass in einzelnen Straßen (Augsburger Weg, Westerende) noch Straßenlaternen fehlen. Der Dorfteich bereitet weiterhin Probleme, da große Wassermassen verschwinden. In einzelnen Straßen gibt es geringfügige Unregelmäßigkeiten, wo Bürger öffentliche Flächen nutzen. Hier wird die Gemeinde agieren müssen. Bei der Begehung ist aufgefallen, dass der östliche Giebel des Kindergartengebäudes saniert werden muss. Ein Grundstück im Bereich des Westerendes hat Probleme bei Starkregen wegen einer tiefliegenden Auffahrt. Dort wird sich die Gemeinde nicht beteiligen. Zur beantragten Bedarfshaltesstelle beim Feuerwehrhaus hat sich mittlerweile geklärt, dass die Schulkinder dort zu so ungünstigen Zeiten abgeholt werden würden, dass man darauf verzichtet. Gemeindevertreterin Köster teilt mit, dass der Dorfflohmarkt wegen mangelnder Beteiligung nicht stattfand. Sie fragt an, ob ein Adventsfenster in der Vorweihnachtszeit sinnvoll ist. Hier gibt es ein geteiltes Meinungsbild, ob vor der Coronalage auf Grundstücken / in Carports Treffen von Bürgern verantwortbar sind. Gegebenenfalls könnten geschmückte Fenster in der Vorweihnachtszeit auch für eine weihnachtliche Atmosphäre im Dorf sorgen. Hier soll eine Hauswurfsendung versendet werden, um eine Teilnahme von vielen Bürgern zu gewährleisten.

Zu Pkt. 9 der TO:

Anträge

9.1 Antrag auf Bezuschussung der Dt. Multi-Sklerose-Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.

Bgm. Sokoll berichtet, dass ein Antrag der Dt. Multi-Sklerose-Gesellschaft auf Bezuschussung an die Gemeinde Schwesing gestellt wurde. Es folgt eine Diskussion, ob dieser Verein unterstützt werden sollte. Mehrere Gemeindevertreter äußern sich zurückhaltend, da schwierig abzugrenzen ist, welche Institutionen unterstützt werden sollten oder welche nicht. Da sich kein klares Meinungsbild für eine Bewilligung einer Bezuschussung für die Gesellschaft zeigt, fasst die Gemeindevertretung in der Folge einstimmig bei drei Enthaltungen den Beschluss, den Antrag auf Bezuschussung der Multi-Sklerose-Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. abzulehnen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Verschiedenes

10.1 KZ Gedenkstätte Husum-Schwesing

Bgm. Sokoll spricht an, dass der Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing darauf hingewiesen hat, dass dort unter finanzieller Unterstützung des Kreises Nordfriesland eine Gleisanlage errichtet werden soll. Aus der

Runde wird bestätigt, dass das Angebot der KZ-Gedenkstätte sehr gut ist und auch von vielen Besucherinnen und Besuchern genutzt wird. Ein Anwohner weist darauf hin, dass teilweise so viel Besuch vorherrscht, dass es Parkplatzprobleme (durch Busse) gibt.

10.2 Volkstrauertag 2020

Auf die Frage aus der Gemeindevertretung wird mitgeteilt, dass der Volkstrauertag wie gehabt erfolgen wird. Man kann sich dazu anmelden, es wird jedoch keine musikalische Begleitung der Feierlichkeiten geben, Abstands- und Hygieneregeln müssen beachtet werden. Stellv. Bgm. Gutbier weist darauf hin, dass am 4. Oktober 2020 ein Erntedankgottesdienst im Freien vorgesehen ist, wo auch Jagdhornbläser wieder spielen werden.

10.3 Dorfteich

Gemeindevertreter Everwien Kramer weist darauf hin, dass der Dorfteich nach wie vor ein großes Problem darstellt, weil erhebliche Wassermassen abfließen. Vor dem Einbau einer Plane müssten Bäume dort ausgeforstet werden. Bgm. Sokoll weist darauf hin, dass dies in unmittelbarer Zukunft vorgesehen ist.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, dankt Bürgermeister Sokoll allen Zuhörern für ihr Interesse und wünscht einen guten Nachhauseweg. Er schließt um 20:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.

Nachdem die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, wird die Sitzung um 20:30 Uhr fortgesetzt.

Zu Pkt. 11 der TO:

Vertragsangelegenheiten

Nachdem keine weiteren Punkte mehr zu befassen sind, stellt Bgm. die Öffentlichkeit wieder her.

In der Folge berichtet Bürgermeister Sokoll, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung über zwei Stundungsanträge beraten und beschlossen wurde.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, beendet Bgm. Sokoll die Sitzung um 20:55 Uhr und wünscht allen einen guten Nachhauseweg

Der Bürgermeister

gez. Wolfgang Sokoll

Der Protokollführer

gez. Hans Conrad Plöhn